



Anfrage

gemäß der Geschäftsordnung

Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Nr.: A 20/0647-01

Status: öffentlich

Datum: 24.08.2020

Einsatz von (zusätzlichen) E-Bussen in Zeiten von Corona

**Anfrage für den Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und
Mobilität am 31. August 2020**

Beratungsfolge:

Gremium:

Wirtschaftsausschuss

Datum:

31.08.2020

Status:

Ö

Zuständigkeit:

Kenntnisnahme

Sachverhalt:

Die Rheinische Post vermeldete am Samstag, den 22. August, dass das Land den Verkehrsbetrieben 1.000 zusätzliche Busse für zusätzliche Schülerverkehre in Corona-Zeiten zur Verfügung gestellt hat, dieses Angebot aber nur zu 20% genutzt wird.

Wir bitten die Ruhrbahn um Auskunft,

- ob sie in Mülheim von diesem Angebot Gebrauch macht und wenn ja, in welchem Umfang und auf welchen Strecken bzw. für den Fall, dass sie keinen Gebrauch davon gemacht hat, die Gründe dafür?
- welche anderen Maßnahmen sie in Abstimmung mit den Schulen/der Schulverwaltung ergriffen hat, um im Schülerverkehr sicherzustellen, dass sowohl an den Haltestellen im Umfeld der Schulen als auch in den Fahrzeugen der notwendige Abstand eingehalten werden kann?

- wie sie den Einsatz der E-Busse mit den planmäßigen Linienbussen koordiniert, um zu verhindern, dass wie laut Meldung der Lokalpresse vom 13. August ein leerer E-Bus (woher?) hinter einem überfüllten Bus der Linie 131 an der Gesamtschule Dümpten eintrifft?
- wann endlich die Fahrpläne der E-Busse an den Haltestellen ausgehängt werden?

Tim Giesbert
Fraktionssprecher

Anlagen: